

Gelingende Ethikberatung

Vernetzung und good practice in Diakonie und Caritas

5. Mai 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Gelingende Ethikberatung Vernetzung und good practice in Diakonie und Caritas

Im Alltag von Einrichtungen gibt es immer wieder Fragestellungen, bei denen grundlegende ethische Werte berührt werden. Ethische Fragen stellen sich insbesondere in Bezug auf das richtige und angemessene Handeln in einer bestimmten Entscheidungssituation (z.B. Ernährung in der Pflege). Im Bearbeiten solcher Fragen gewinnt Ethikberatung als Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen oder behinderten Menschen zunehmend an Bedeutung. Mit demselben Ziel soll laut dem neuen Hospiz- und Palliativ-Gesetz neben der Ethikberatung auch eine gesundheitliche Versorgungsplanung angeboten werden.

In vielen Mitgliedseinrichtungen von Caritas und Diakonie hat sich Ethikberatung etabliert oder ist im Aufbau begriffen. Diverse Träger haben Konzeptionen erarbeitet und Mitarbeitende geschult.

Der Vernetzungstag dient als Plattform, voneinander zu hören, Erfahrungen miteinander zu teilen und Impulse zu erhalten. Es geht um Stärkung und Vernetzung derer, die in der Ethikberatung tätig sind oder für deren Rahmenbedingung Verantwortung tragen.

Zum ersten Vernetzungstreffen "Ethik in Einrichtungen von Caritas und Diakonie" laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf die Begegnungen

Gudrun Bosch, Diakonisches Werk Württemberg
Dr. Alfons Maurer, Netzwerk Ethische Fallbesprechungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Christina Reich, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Thomas Mäule, Evangelische Heimstiftung
Dr. Dietmar Merz, Evangelische Akademie Bad Boll

Börse

Bitte Materialien, Broschüren, Leitlinien und Entwürfe Ihrer Arbeit in der Ethikberatung mitbringen. Diese können im Foyer für alle Tagungsteilnehmer_innen zum Kenntnisnahme ausgelegt werden.

Freitag, 5. Mai 2017

- 9:00** **Ankommen bei Kaffee und Brezeln**
- 9:30** **Begrüßung und Tagungsbeginn**
Dr. Dietmar Merz
- 9:40** **Stand und Entwicklung der Ethikberatung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe**
Prof. Dr. Annette Riedel, Pflegewissenschaft und Ethik, Hochschule Esslingen

Anschließend Rückfragen und Diskussion
- 10:30** **Erfahrungen und Rückschlüsse aus dem Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege**
Dr. med. Gisela Bockenheimer-Lucius, Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege – Träger übergreifendes regionales Netzwerk für Ethikberatung und Fortbildung

Anschließend Rückfragen und Diskussion
- 11:20** **Pause**
- 11:40** **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase Verhältnisbestimmung zur Ethikberatung**
Dirk Müller, Kompetenzzentrum / Netzwerk Palliativ Geriatrie, Berlin

Anschließend Rückfragen und Diskussion
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Workshops**
- Workshop 1
Praxiserfahrungen**
Welche Erfahrungen gibt es bei der Durchführung von ethischen Fallbesprechungen? Wann wird das Angebot genutzt? Wer ist beteiligt? Wie steht es um die Rolle der Moderation? Gibt es wiederkehrende Themen?
Mit solchen Fragen aus der Praxiserfahrung beschäftigt sich der Workshop mit Heike Linder, Vorsitzende Ethikkomitee, Leitung Sozialdienst und Pflegeüberleitung, Sana Klink Bethesda Stuttgart und Gudrun Bosch, Diakonisches Werk Württemberg.
- Workshop 2
Implementierung von Ethikberatungskonzepten**
Ein Ethikkonzept zu entwerfen ist das Eine. Das Andere

ist, dass dieses Instrument in Einrichtungen auch bekannt ist und genutzt wird. Was hilft und fördert die Implementierung von Ethikberatung? Wo gibt es Hindernisse und Probleme?

Ein Workshop mit Martin Priebe, freier Berater im Netzwerk Ethische Fallbesprechungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Ursula Bröckel, Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Workshop 3

Ethikberatungskonzepte bei diakonisch-caritativen Trägern

Im Auftrag von Diakonie und Caritas unterwegs zu sein verpflichtet zu Nächstenliebe, christlichem Menschenbild und verantwortlichem Handeln. Was bedeutet das christliche Profil für die Ethikberatung ganz grundsätzlich und in der konkreten Umsetzung? Ein Workshop mit Dr. Joachim Rückle, Diakonisches Werk Stuttgart und Dr. Ralf Lutz, Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen. Moderation: Christina Reich.

Workshop 4

Vertiefungsworkshop Ethikberatung

Fragen, Anregungen und Themen aus dem Hauptreferat können mit Professorin Annette Riedel weiter besprochen werden. Moderation: Dr. Thomas Mäule, Evangelische Heimstiftung.

Workshop 5

Vertiefungsworkshop Vernetzungsstrukturen

Was können wir lernen vom Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege? Lassen sich die Ergebnisse auf Caritas- und Diakonie-Einrichtungen in Württemberg übertragen? Welche Ansätze der Zusammenarbeit und Vernetzung gibt es bei uns? Wohin müsste die Reise gehen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Workshop mit Dr. Gisela Bockenheimer-Lucius Frankfurt, Dr. Eberhard Goll, Samariterstiftung Nürtingen und Dr. Alfons Maurer, Keppler-Stiftung Sindelfingen.

Workshop 6

Vertiefungsworkshop § 132 g SGB V

Fragen, Anregungen und Themen aus dem Hauptreferat können mit Dirk Müller weiter besprochen werden. Moderation: Dr. Dietmar Merz, Evangelische Akademie Bad Boll.

15:30

Pause

15:45

Resümee

16:00

Tagungsabschluss und Wort auf den Weg

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dietmar Merz
Sekretariat: Romona Böld
Telefon 07164-79-347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

41 12 17

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 7. April 2017 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Veranstaltung

Tagungsgebühr 89,00 €
inklusive Verpflegung

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/411217.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Bildnachweis

Fotolia (C)contrastwerkstatt

Zielgruppe

Ethikbeauftragte, Mitglieder von Ethik-Komitees, Ethikmoderator_innen, Führungskräfte, kooperierende Ärzte/Ärztinnen, Pflegekräfte der Alten- und Behindertenhilfe

Tagungsleitung

Dr. Dietmar Merz
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. med.
Gisela Bockenheimer-Lucius
Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenhilfe, Frankfurt a.M.

Pfarrerin Gudrun Bosch
Theologie und Bildung,
Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Ursula Bröckel
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bereich Soziale Arbeit, Stuttgart

Dr. Eberhard Goll
Vorstandsmitglied der Samariterstiftung, Nürtingen

Heike Linder
Vorsitzende Ethikkomitee,
Leitung Sozialdienst und Pflegeüberleitung, Sana Klink Bethesda Stuttgart

Dr. Ralf Lutz
Katholisch-Theologische Fakultät der Uni Tübingen, Tübingen

Dr. Thomas Mäule
Evangelische Heimstiftung, Stuttgart

Dr. Alfons Maurer
Vorstand der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, Sindelfingen

Dirk Müller
Kompetenzzentrum / Netzwerk Palliativ Geriatrie, Berlin

Martin Priebe
freier Berater im Netzwerk Ethische Fallbesprechungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart

Christina Reich
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart

Prof.in Dr. Annette Riedel
Pflegerwissenschaftlerin,
Hochschule Esslingen, Esslingen

Dr. Joachim Rückle
Theologie und Bildung,
Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Kooperation


Eine Kooperationsveranstaltung der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, des Netzwerkes Ethische Fallbesprechungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Evangelischen Heimstiftung Stuttgart und des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg

Gefördert durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe

Kooperationspartner



Diakonie 
W ü r t t e m b e r g

 Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Evangelische Heimstiftung